



Maximilian hat im Wald etwas gefunden!



Was ist das?





das ist das Tier dazu,
nein es ist kein Reh!

Das Ding nennt sich Halbschaufler...



ist ein Teil von einem Geweih...

...und es gehörte zu einem Damhirsch



Der hat sein Geweih im letzten Frühling abgeworfen, jetzt wächst ihm ein neues größeres Geweih.

Damwild

Auf den ersten Blick erinnert Damwild an Rehe oder Hirsche. Doch zum Glück haben sie ein Merkmal, das sie unverwechselbar macht: ihr weiß gepunktetes Fell.

Wie sieht Damwild aus?

Damwild gehört zur Familie der Hirsche. Die Männchen nennt man Damhirsche, die Weibchen Damtiere.

Damwild ist größer als ein Reh, aber kleiner als ein Hirsch.

Nur die Männchen tragen ein Geweih. Es ist schaufelförmig, etwa 55 Zentimeter lang und zwei Kilogramm schwer. Bei älteren Männchen kann es auch bis zu vier Kilogramm wiegen.

Das Fell verändert sich im Lauf des Jahres. Im Sommer ist es hellrostbraun und trägt Reihen von weißen Flecken. Dieses Muster reicht vom Halsansatz bis zum Ansatz der Hinterbeine.

Einmal im Jahr – zwischen Anfang April und Anfang Mai – werfen die Männchen ihr Geweih ab, und ein neues wächst heran.

Das neue Geweih ist, solange es wächst, von der sogenannten Basthaut überzogen. Ist das Geweih fertig, stirbt die Basthaut ab und hängt in Fetzen herab.

Diese Fetzen entfernen die Tiere, indem sie das Geweih an den Ästen von Bäumen und Sträuchern reiben - das nennt man Fegen.

